

Ufhuser Zeitung

1. März 2023

44 Jahrgang Nr. 442

02 / 2023

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Stubete

Seite 20

Frauengemeinschaft

Seite 26

Dies & Das

Seite 30

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Kathrin Bernet | Esther Sigrist

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 31. März 2023

Redaktionsschluss: 18. März 2023

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2023		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
443	Freitag, 31. März 2023	Samstag, 18. März 2023
444	Montag, 1. Mai 2023	Dienstag, 18. April 2023
445	Donnerstag, 1. Juni 2023	Donnerstag, 18. Mai 2023
446	Montag, 3. Juli 2023	Sonntag, 18. Juni 2023

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen	Frohes Alter
Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr	Jassen
1. Dienstag im Monat	Wandern

Titelbild: Der JK Alpenblick lädt am 4. März 2023 zur Stubete ein.

Veranstaltungen

März			
Mi	1.	Infoabend JS-Kurs, 19.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
Fr	3.	Weltgebetstag, Zell	Frauengemeinschaft
Fr	3.	2. Anstimmkurs, 20.00 Uhr, Singsaal	Jodlerklub Alpenblick / HJV
Sa	4.	Stubete	Jodlerklub Alpenblick
Sa	4.	121. Generalversammlung	Musikgesellschaft
So	5.	Krankensonntag	Pfarrei
Mo	6.	Elektro-Übung	Feuerwehr ZUF
Mo	6.	Line Dance, Huttwil	Frauengemeinschaft
Di	7.	Krankensalbung mit Zvieri	FG / Pfarrei
Do	9.	Musiktheater, Willisau	Musikschule Region Willisau
Fr	10.	Monatsübung Ampel Schema, Sicherheit	Samariterverein
Fr	10.	Kinoabend	Jugendraum
Fr	10.	Generalversammlung, 20.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
Sa	11.	DV SUZS, Gettnau	Turnerinnen / Turner
Sa	11.	Turnwerkstatt / Geräteparcours (Turnhalle)	Schule Kinderleicht
Sa/So	11./12.	29. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW)	Musikschule Region Willisau
Mo	13.	Line Dance, Huttwil	Frauengemeinschaft
Di	14.	Maschinisten-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	17.	Eishockey	Turner
Sa	18.	Instrumentenparcours, Willisau	Musikschule Region Willisau
Sa	18.	Erlebnismittag Erstkommunikanten	Pfarrei
Sa	18.	26. Generalversammlung	Turnerinnen

So	19.	VEG-Feier für 1. - 3. Klasse	Pfarrei
So	19.	Kinderkonzert / Jubilarekonzert	Musikgesellschaft
Mo	20.	Line Dance, Huttwil	Frauengemeinschaft
Di	21.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Mi	22.	Jungschützen Theorie 1, 19.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
Mi	22.	Scherenschnitte herstellen, Rohrbach	Frauengemeinschaft
Mi	22.	Erfahrungsaustausch Besuchsgruppe	Diakoniegruppe / FG / Pfarrei
Do	23.	Landwirtschaftsanlass	Gemeinde
Sa	25.	Instrumentenparcours, Egolzwil	Musikschule Region Willisau
Sa	25.	Ökumenische Minifiir	FG / Pfarrei
Sa	25.	Scharanlass	JuBla
So	26.	Ökumenischer Suppentag	FG / Pfarrei
Mo	27.	Line Dance, Huttwil	Frauengemeinschaft
Mo	27.	Letztes Heimspiel mit Apéro	Volley Turnerinnen
Mi	29.	Übung Zug 1	Feuerwehr ZUF
Mi	29.	Instrumentenparcours, Zell	Musikschule Region Willisau

Liebe Leserinnen
Liebe Leser



Die fünfte Jahreszeit ist schon wieder Geschichte. Ich hoffe doch sehr, dass Sie die Fasnacht geniessen konnten und nun noch in deren schönen Erinnerungen schwelgen. Die frühlingshaften Temperaturen in den Fasnachtsferien weckten schon die ers-

ten Frühlingsgefühle und fordern uns auf, wieder vermehrt draussen zu verweilen und unsere schöne Landschaft zu geniessen.

Gerne möchte ich in dieser Zeit einmal mehr um Rücksichtnahme, Gelassenheit und Toleranz bitten, bei der Nutzung der Wanderwege, und zwar von allen Beteiligten. Wanderer, Biker und Reiter nutzen teilweise dieselben Wege und begegnen sich.

Leo Kneubühler hat per Ende 2022 die Demission bei der Wanderwegkommission eingereicht. Er hat sich über mehrere Jahre für die Wanderwege in Ufhusen eingesetzt. Mit vielen Ideen und voller Elan setzte sich Leo für unsere Gemeinde ein. Dafür bedanke ich mich bei Dir Leo ganz herzlich für deinen unermüdlischen Einsatz. Die Kommission besteht nun noch aus Werner Schmid und mir.

Der Gemeinderat prüft zurzeit, wie es mit der Kommission weitergehen soll. Vor allem stehen für uns die Fragen im Raum, ob es Anpassungen an die aktuelle Situation gibt, in welchen Umfang die Kommission arbeitet und welche Ziele angestrebt werden sollen. Klar ist jedoch, dass die Kommission bestehen bleibt. Gerne informieren wir Sie über die

neusten Erkenntnisse wieder in der Ufhuser Zeitung.

Am 23. März laden wir alle Landwirte zu einem Apéro ein. Der Gemeinderat ist interessiert, mit der Bevölkerung in regem Austausch zu sein. Alle zwei Jahre laden wir deshalb andere Anspruchsgruppen zum Apéro ein. Ich freue mich jetzt schon auf viele Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nun liebe Ufhuserinnen und Ufhuser, mit meinen kurzen Zeilen wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Frühling, mit vielen warmen Sonnenstunden.

Herzliche Grüsse
Chantal Filliger-Renggli

Einwohnerkontrolle

Geburt

Zecchino Nouria Mona Maria, Tochter des Windlin Arnold und der Zecchino Angela Renata Claudia, geb. am 04.01.2023

Todesfall

Wüest Stephan, geb. 23.06.1976, wohnhaft gewesen in Ufhusen, Schwertschwenden 5, gestorben am 09.01.2023

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Bernet Claudia und Hansueli, Erstellung Biotop / Weiher, auf Gstk-Nr. 244, Schwertschwenden 3

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Einwohnergemeinde Ufhusen, Neubau Provisorium Restaurant und Wartebereich Bus (ChrüzSchür), auf Gstk-Nr. 651, Dorfstrasse 25

Kleidersammlung Tell-Tex

Der Gemeinderat Ufhusen freut sich, mitteilen zu können, dass im Jahr 2022 4.03 Tonnen Altkleider gesammelt und

nachhaltig wiederverwertet wurden. Die Tell-Tex GmbH bedankt sich herzlich im Namen der Hilfswerke.

Glasfaser für Alle – Ufhusen

Das Projektteam «Glasfaser für Alle – Ufhusen» freut sich, erstmals über das gestartete Projekt berichten zu können. Die Informationen zum Projekt werden regelmässig in der Ufhuser Zeitung und auf der Website ufhusen.ch/politik/projekte/projekt-glasfaser publiziert. Verbindliche Informationen erhalten die direktbetroffenen per Post.

Durch den guten Projektfortschritt in Luthern kann der Zeitplan eingehalten und die freien Kapazitäten der Handwerker ab April für das Projekt in Ufhusen eingeplant werden. In einer ersten Phase wird die Zuleitung auf Gemeindegebiet Luthern, bis auf das Gemeindegebiet Ufhusen gezogen. Aktuell arbeiten die Planer daran, die Streckenführung der Verbindungsleitung Luthern-Ufhusen festzulegen und die Übergabepunkte möglichst ideal zu setzen. Dabei wird nicht auf die kürzeste, sondern auf die idealste Linie gesetzt, um die Zusammenarbeit mit der Swisscom und in Zukunft mit anderen Gemeinden zu ermöglichen.

Der nächste Planungsschritt sind die

Verbindungsschächte zwischen den Liegenschaften, die sogenannten «Manholes». Durch diesen Schritt ergibt sich die logische und sinnvolle Reihenfolge der Bauarbeiten. Nach diesem Planungsschritt kann ausgesagt werden, in welcher Reihenfolge die Gebiete erschlossen werden. Wir bitten also um Verständnis, dass aktuell noch keine Aussage über die Termine der einzelnen Gebiete bzw. Liegenschaften gemacht werden kann. Die Grundlagen dazu sind noch in Bearbeitung. In diesem Planungsschritt wird auch berücksichtigt, dass die bestehenden Rohrsysteme der Swisscom teilweise genutzt werden können. Allerdings zeigt sich bereits heute, dass ein grosser Teil der Leitungen in neue, eigens Erstellte Rohrsysteme verlegt werden wird. Dies ist aber im Kreditrahmen berücksichtigt und führt zu keinen erhöhten Kosten.

Wir freuen uns bereits auf den Spatenstich für die Verbindungsleitung zwischen Luthern und Ufhusen und informieren in der nächsten Ausgabe über das Projektteam und die weiteren Schritte im Projekt.

Keine Volksabstimmungen am 12. März 2023

Wie die Bundeskanzlei sowie der Regierungsrat des Kantons Luzern mitteilen, finden am 12. März 2023 weder eidgenössische noch kantonale Abstimmungen statt. Auch seitens der Gemeinde

stehen keine Urnenabstimmungen an. Der nächste Abstimmungssonntag ist auf den 18. Juni 2023 festgelegt. Vorgängig finden am 2. April 2023 die Kantonsrats- und Regierungsratswahlen statt.

Bekanntgabe Demission

Per 31.12.2022 ist Leo Kneubühler aus der Wanderwegkommission zurückgetreten. Der Gemeinderat nahm diese Demission im vergangenen Jahr bedauernd zur Kenntnis und wie dem Vorwort von Chantal Filliger entnommen werden kann, wird derzeit geprüft, in welchem Umfang die Wanderwegkommission nun weitergeführt oder den zeitgemässen Gegebenheiten angepasst wird.

Auf diesem Wege möchten wir uns jedoch ganz herzlich bei Leo Kneubühler bedanken. Er hat sich jahrelang für die Wanderwegkommission eingesetzt und tolle Projekte umgesetzt. Die Arbeit diente stets zu Gunsten der Bevölkerung, was wir stets sehr geschätzt haben.

Wir wünschen Leo Kneubühler alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Sonnenstunden für die Zukunft.

Kurzbesprechung für noch nicht angemeldete Stellensuchende: Info-Desk im BIZ Luzern

Jeden ersten Donnerstag im Monat werden am RAV-Info-Desk beim Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) in Luzern kostenlose Kurzbesprechungen angeboten.

Termine des ersten Halbjahres 2023 (jeweils 15.00 – 17.00 Uhr):

2. März 2023	6. April 2023
4. Mai 2023	1. Juni 2023

Ihre Anliegen

- Sie sind noch nicht beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldet, aber überlegen sich diesen Schritt?
- Sie haben Ihre Stelle ohne Anschlusslösung gekündigt oder Ihnen ist gekündigt worden?
- Wie unterstützt Sie das RAV vor und während der Arbeitslosigkeit?
- Welche Unterstützungsangebote wie Deutschkurse oder Bewerbungskurse bieten die RAV an?

- Ihre Tochter oder Ihr Sohn hat die Lehre abgebrochen. Ist das RAV die richtige Anlaufstelle?

Das Angebot am RAV Info-Desk

- Der Info-Desk richtet sich an Stellensuchende, Arbeitslose, Personen in der Kündigungsfrist, Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit und junge Erwachsene.
- Sie erhalten Auskünfte rund um Fragen zur Stellenvermittlung und Arbeitslosigkeit.
- Die Gespräche finden in einer Beratungsnische im Informationszentrum des BIZ statt. Sie dauern etwa 15 Minuten und sind kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.was-luzern.ch/stellensuchende-und-arbeitslosigkeit#rav-info-desk-biz>

oder direkt mit dem folgenden QR-Code:



Amtliche Vermessung: Erneuerungsarbeiten in der Gemeinde Ufhusen

Im Rahmen der Erneuerung der amtlichen Vermessung der Gemeinde Ufhusen Los 7, wird das bestehende Vermessungswerk auf seine Aktualität und die Detaillierung geprüft und bearbeitet. Die Arbeiten werden bis Mitte Jahr 2024 von der Firma Kost + Partner AG unter der Leitung des pat. Ing.-Geometers Samuel Bühler im Auftrag des Kantons Luzern ausgeführt. Die Kosten der Erneuerungsarbeiten werden vom Kanton und Bund getragen. Ausgenommen davon sind Kosten für die aktuellen, baubewilligungspflichtigen Objekte, die im Rahmen der ordentlichen Nachführung erfasst werden - diese Nachführungskosten gehen zu Lasten des Verursachers.

Um die erwähnten Vermessungsarbeiten ausführen zu können, müssen private Grundstücke betreten werden. Gemäss Gesetz über die Geoinformation und die amtliche Vermessung (Geoinformationsgesetz) des Kantons Luzern (SRL Nr. 29) §13 haben die Grundeigentümer*innen das Betreten der Grundstücke zur Ausübung der Datenerhebung für die amtliche Vermessung zu dulden. Wir bitten die Grundeigentümer*innen, den Vermessungsfachleuten den Zutritt zu gewähren und danken für das Verständnis und die Zusammenarbeit. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den für die Erneuerung zuständigen Geometer Samuel Bühler (Tel. 041 926 06 06).

Zahlen und Statistiken der Gemeinde Ufhusen

0.1 Abstimmungen und Wahlen

Allgemeines Stimmregister	2022	2023
Stimmberechtigte per 1. Januar	702	694

Eidg. und Kant. Abstimmungen 2022	Datum	Beteiligung
	13.02.2022	41.37 %
	15.05.2022	33.38 %
	25.09.2022	68.24 %

Gemeindeversammlung	Datum	Stimmbeteiligung
Rechnungsgemeinde	23.05.2022	15.88 %
Budgetgemeinde	01.12.2022	11.44 %

0.2 Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahl	2021	2022
am 31. Dezember	927	934
zusätzliche Wochenaufenthalter	2	3

Wanderungsbewegung

Zuzüge	66	40
Wegzüge	69	35
Todesfälle	4	7
Geburten	7	9

Zivilstand

Ledig	414	411
Verheiratet	414	423
Verwitwet	48	49
Geschieden	51	51

Religion

Römisch-katholisch	557	538
Evangelisch-reformiert	203	201
Unbekannt	167	195

Altersstruktur

Bis 20 Jahre alt	23 %	22 %
21 bis 65 Jahre alt	61 %	62 %
Über 65 Jahre alt	16 %	16 %

Ausländer	2021	2022
Anzahl Ausländer	63	70
Ausländeranteil	6.80 %	7.49 %
Einbürgerungen	0	0

0.3 Bauwesen

	2021	2022
Baueingaben	12	12
Erteilte Baubewilligungen	17	4

0.4 Gemeindesteuernamt

Das Gemeindesteuernamt betreute 2022 folgende Steuerpflichtige der Gemeinde

a. Unselbständigerwerbende und Rentner	454
b. Selbständigerwerbende (inkl. Landwirte)	101
c. Beschränkt Steuerpflichtige	32
d. Juristische Personen	60

0.5 Teilungsamt

Die Teilungsbehörde Ufhusen eröffnete im Berichtsjahr 6 ordentliche Nachlassfälle (2021; 4 Nachlassfälle).

0.6 Sozialwesen

Im Berichtsjahr bezogen 7 Personen (2021; 6 Personen) wirtschaftliche Sozialhilfe.

Premiere der Ufhuser Schulfasnacht

Am Donnerstagnachmittag, 9. Februar fand die erste Ufhuser Schulfasnacht statt. Dies war ein Wunsch im Briefkasten des Schülerinnen- und Schülerrats, welcher umgesetzt wurde.

Viele verschiedene Wesen und Tiere, unter ihnen Prinzessinnen, Cowboys und -girls, Zebras, Lemminge, Hexen, fanden den Weg in die Schule.

Der Nachmittag startete mit vier verschiedenen Ateliers, die nach Lust und Laune besucht werden konnten. Besonders viel Publikum lockte dir Gruselbar an, in der es Gift- und Blutdrinks, leckere Kuchen und schaurige Dekoration und Musik zum Geniessen gab. Spannend war auch das Gruselzimmer, in welchem man beispielsweise einen Parcour im

Dunkeln absolvieren musste oder Kröten Schleim und Regenwürmer probieren konnte. Etwas ruhiger war es im Bastelatelier, wo tolle und lustige Kopfbedeckungen entstanden. Von den älteren Schülerinnen und Schülern konnte man sich im Schminkatelier passend zur Kostümierung schminken lassen.



Danach trafen wir uns alle in der Turnhalle, wo einige Kinder tolle Aufführungen vorbereitet hatten. Wir durften mehrere Tänze sehen, Lieder hören, ein Theater geniessen, lustigen Witzen zuhören und den Becher-Rap bestaunen. Ein grosses Kompliment an alle Kinder, die etwas aufgeführt haben. Ihr habt das super gemacht!

Die Zeit verging wie im Fluge und dann war es leider schon wieder Zeit nachhause zu gehen. Der Anlass bereitete allen so viel Spass, dass es bestimmt nicht die letzte Schulfasnacht der Schule Ufhusen war.

Schulteam Ufhusen



Wintersporttag der Sekundarschule Zell

Egal, ob es zum Schlitteln oder Skifahren hinauf in die Berge oder zum Eislaufen nach Huttwil geht – der Wintersporttag bietet jeweils eine willkommene Abwechslung und ist ein wohltuender Ausbruch aus dem Schulalltag.



Knapp 100 Schülerinnen und Schüler bestiegen am letzten Montag des Monats Januar frühmorgens den Car nach Hasliberg, wo sie bei strahlendem Sonnenschein und nahezu perfekten Schneebedingungen den Tag auf Schlitten, Skis oder Snowboard verbrachten.

Und auch die Eisläuferinnen und Eisläufer hatten auf ihrer Wanderung von Zell nach Huttwil ausgezeichnete Bedingungen, wenn auch erst im zweiten Teil des Fussmarsches, denn als sich die erste



Gruppe um kurz nach acht Uhr aufmachte, herrschten noch eisige Temperaturen – das Thermometer kratzte knapp an der zweistelligen Minus-Marke!

Doch nach rund der Hälfte der Wegstrecke drückte sich die Sonne doch noch durch die Wolken, und die Temperaturen stiegen in den angenehmen Bereich.

Da wir als einzige Schule vor Ort waren und die Jugendlichen auf zwei Gruppen aufgeteilt waren, hatten alle mehr als genügend Eis zur Verfügung, was auch ausgiebig genutzt wurde. Sogar die Helmpflicht auf dem Eis wurde ausnahmslos und ohne Murren eingehalten!

Am Ende konnten alle Beteiligten auf einen gelungenen – und vor allem unfallfreien – Tag zurückblicken!

Text und Bilder: Michael Bieri / Peter Flückiger / Stefan Marti / Regula Ineichen / Norbert Suppiger



Ökumenische Minifiir

Samstag 25. März 2023
09.30 Uhr
in der Kirche Ufhusen

Dauer ca. 30 Minuten



Thema «Frühling»



Alle ab 2 Jahren in Begleitung sind herzlich eingeladen.

Sandra Alt, Dora Fuhrmann,
Sarah Gygli, Victoria Collaud

Erstkommunion Luthern und Uhusen

Gemeinsamer Erlebnismittwoch am Samstag, 18. März

Jesus mein Licht

Licht, das mich führt

Licht, das mich stützt

Licht, das mich stärkt

Licht, das mein Herz nährt

Die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten setzen sich dieses Jahr intensiv mit dem Thema **«Jesus mein Licht»** auseinander. Im Religionsunterricht vertiefen die Kinder ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Glauben. In der Vorbereitung zur Erstkommunion werden an verschiedenen Anlässen wie Bettags-Gottesdienst, Erlebnismittwoch und den Weggottesdiensten, die Glaubens-

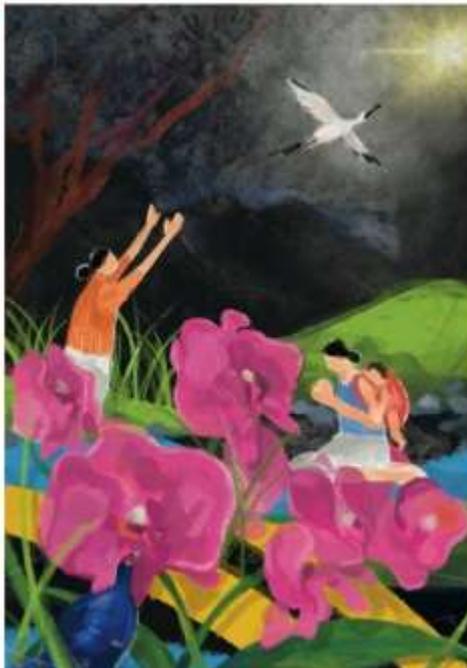
wurzel genährt. Als nächstes steht der Erlebnismittwoch vor der Tür. An diesem Nachmittag werden in verschiedenen Ateliers die Erstkommunion vorbereitet. Das Kleid wird das erste Mal angezogen und probiert, ein Teil der Dekoration wird gestaltet und die Lieder werden geübt. So stimmen wir uns an diesem Nachmittag auf die Erstkommunion ein und spüren die Stärke des Lichts Jesus.

Die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten erleben und erfahren auf dem Erstkommunionsweg immer wieder die Liebe Gottes und das Licht Jesus. So wünsche ich allen Erstkommunionkindern viel Freude auf ihrem Weg und freue mich, sie begleiten zu dürfen.

Ruth Estermann-Aeschbach

WELTGEBETSTAG TAIWAN

Freitag, 03. März 2023
um 19.30 Uhr
im Wohn- und
Begegnungsort
Violino Zell



PASTORALRAUM
LUZERNER
HINTERLAND

Ich habe
von eurem
Glauben
gehört!



Hoffnung für Guatemala

Einladung zum
ÖKUMENISCHEN **SUPPENTAG** UFHUSEN

Sonntag, 26. März 2023, 10 Uhr



Gestaltet von
Pfarrer Thomas Heim, Pfarreiseelsorger Jules Rampini,
Religionsschülern, **Jodlerklub Alpenblick**,
ref. Frauenverein Hüswil, Frauengemeinschaft Ufhusen

Unterstütztes Projektthema:
Guatemala:
«Indigene Jugendliche übernehmen Verantwortung»

Mehr erfahren
sehen-und-handeln.ch



83. Generalversammlung Samariterverein Ufhusen

Die Präsidentin Beni Nyffenegger begrüsst am 27. Januar 2023 die Vereinsmitglieder, die Ehrenpräsidentin Anita Weibel und der Instruktor Jean-Pierre Meyer zur 83. Generalversammlung im Restaurant Krone in Luthern.

Nach einem wunderbaren Abendessen führte die Präsidentin die Mitglieder geschickt und souverän durch die verschiedenen Traktanden. Das Protokoll, die Vereinsrechnung und das Jahresbudget wurden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Erfreulicherweise konnte der Samariterverein dieses Jahr wieder ein neues Mitglied begrüssen. Nicole Zenger wurde in den Verein aufgenommen und die Präsidentin wünscht ihr für die Zukunft viel Freude und schöne Stunden in der Samariterfamilie.

Im fachtechnischen Jahresbericht erinnerte die Samariterlehrerin Josy Filliger die Mitglieder an ein abwechslungsreiches Jahr 2022. Viele spannende und lehrreiche Übungen durften absolviert werden. Unter anderem wurden die Themen Sanitätsdienst und die Gefahren bei Sommer, Hitze und Wasser behandelt, aber auch das ABCDE Schema wurde abgeschlossen und die obligatorische Repe IVR Stufe 2 wurde an zwei Abenden durchgeführt. Ein Höhepunkt in diesem Jahr stellte die Feldübung in Ufhusen dar, welche zusammen mit dem Samariterverein Huttwil und Umgebung durchgeführt werden konnte, mit vielen

Fallbeispielen zu verschiedenen Notsituationen und Verletzungen.

Auch die Präsidentin Beni Nyffenegger blickte in ihrem Bericht auf das Jahr zurück. Nebst vielen Einsätzen und Sanitätsdiensten, kam auch das Gesellige nicht zu kurz. So genossen die Samariterinnen viele schöne Stunden zusammen, sei es beim alljährlichen Bräteln und Chlaushöck, sowie auf der unvergesslichen Reise auf die Engstligenalp in Adelboden.

Dieses Jahr fanden auch wieder Wahlen statt. Die Präsidentin Beni Nyffenegger, sowie die Kassierin Margrit Leuthold, die Aktuarin Sabine Blum, die Materialverwalterin Ruth Stutz und die Samariterlehrerin Josy Filliger, wurden für den Vorstand weitere zwei Jahre gewählt.

Ein Mitglied konnten an dieser Generalversammlung für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Margrit Stutz ist seit 25 Jahren ein sehr aktives und engagiertes Mitglied. Sie hat viele Jahre zu den Finanzen geschaut, hilft immer beim Sanitätsdienst, Servieren und unterstützt den Verein, wo sie nur kann.

Die Präsidentin dankt Margrit Stutz für die vielen schönen und gemeinsamen Stunden, die geleistete Arbeit, die Vereinstreue und wünscht ihr für die Zukunft weiterhin viel Freude und alles Gute. Es wurde ihr ein Gutschein und einen Blumenstrauss überreicht.

Zum Schluss dankte die Präsidentin der Gemeinde für das Benützen des Singaals, dem Abwart, der Lehrerschaft und



v.l.n.r. Beni Nyffenegger, Margrit Stutz

den Vereinen für die gute Zusammenarbeit, der Samariterlehrerin und der Moulagegruppe für die geleistete Arbeit, dem Vorstand für die tolle Unterstützung, sowie allen Mitgliedern für das fleissige Mitmachen an den Monatsübungen und wünscht allen ein erfreuliches Vereinsjahr. Mit einem feinen Dessert, von der Ehrenpräsidentin Anita Weibel offeriert, endete der GV Abend.

Sabine Blum

12 Teilnehmer sind für die Notfälle gerüstet

Der seit mehreren Jahren immer ausgbuchte Nothilfekurs des Samaritervereins Ufhusen, fand am Wochenende des 20. und 21. Januar 2023 in den Räumlichkeiten der Fridli-Buecher-Halle statt. Am Freitagabend mussten die Anwesenden ihr Wissen mehrheitlich noch mit Theorie erlernen. Was aber für eine gute Grundlage wichtig war, um am Samstag an den Fallbeispielen ihr Können zu festigen. An diesen Fallbeispielen trafen sie auf Figuranten der Moulagegruppe des ehrenamtlichen Vereins. Diese spielten ihre Rollen so gut, dass es alle zwölf Teilnehmer forderte und gutes Teamwork gefragt war. Man will doch vieles gut machen und möglichst wenig falsch. Doch

etwas Wichtiges, was sie an diesem Kurs erlernten war, dass das Einzige was man falsch machen kann, ist, nichts zu tun. Die Erste Hilfe mangelt meist nicht an den ausgeführten Massnahmen, sondern dass überhaupt etwas unternommen wird. Dies sahen sie zum Beispiel bei einem Film, welche eine Video Überwachungskamera im Sonnenbergtunnel 2017 gefilmt hatte. Dort ging es ganze vier Minuten, bis ein Auto anhielt und erste Hilfe leistete. Alle anderen Au-



Samariterverein

tos vorher, welche im Schrittempo vorbeifahren, gaben nach dem Pannenfahrzeug wieder Gas und fuhren davon. Ein immer geschätzter Teil am Nothilfekurs ist das Erlernen der Reanimation. Das Training an den vier Phantomen inkl. dem Defibrillator, ist doch für die meisten Neuland und eine sehr gute Erfahrung. In diesem Jahr besuchten drei Personen mit mehr Lebenserfahrung den Kurs, welcher meist von Führerausweiswärter besucht wird. Zum einten die Erfahrungen der Erwachsenen und zum anderen die noch Unvoreingenommenheit der Jugendlichen, ergänzten sich wunderbar und ergab lernreiche Diskussionen. Mit



einem gut gefüllten Erfahrungsrucksack konnten alle nach aktiven zehn Stunden nach Hause gehen und erhielten ihr Zertifikat.

Josy Filliger

ELEKTRO GANDER AG
24-STUNDEN-SERVICE

NR
ENERGIEARTIST

A photograph of a male technician in a white and blue uniform working on a server rack. A female customer in a white jacket is looking at him. The background shows rows of server racks with blue cables.

Möchtest du unser Team unterstützen?

Bist du gelernte:r Elektroinstallateur:in? Kontaktiere uns noch heute.
041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch



Generalversammlung der Trachtengruppe Ufhusen

Am Freitag, 3. Februar traf sich die Trachtengruppe Ufhusen zu ihrer 31. Generalversammlung. Nach einem leckeren Essen aus der Sonnen-Küche, eröffnet der Co-Präsident Albert Felber den geschäftlichen Teil. Leider verstarben im letzten Jahr zwei Mitglieder. Zu ihrem Gedenken hielt die Versammlung eine Schweigeminute ab. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung, der Jahresbericht sowie der Kassabericht, wurden einstimmig genehmigt.

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir Geburtstag feiern. 60 Jahre Trachtengruppe Ufhusen. Trotz verkürzter Probezeit konnten wir den alljährlichen Hei-

matabend in abgespeckter Form durchführen. Die Vereinsreise führte uns nach Kandersteg-Sonnbühl, wo bei herrlichem Sonnenschein die Bergwelt genossen wurde. Abgerundet wurde das Vereinsjahr mit der Adventsfeier, welche uns dieses Jahr auf den Weihnachtsweg bei Familie Leuenberger in Ufhusen führte.

Dieses Jahr verzeichnet der Verein leider zwei Austritte von Tänzern. Zudem durfte wieder einigen Jubilaren gratuliert werden. Besonders erwähnenswert sind die 40 Vereinsjahre von Albert Felber. Nach dem geschäftlichen Teil rundete eine gemütliche Kaffeerunde mit Dessert unsere Generalversammlung ab, bevor sich alle auf den Heimweg begaben.

Yasmine Johann



Ein Foto mit den Vereinsjubilaren. Hinten von links: Angela Kurmann, Albert Felber, Angi Bermet; Vorne von links: Carmen Dubach, Andrea Stutz; Es fehlt: Daniel Lustenberger

Jodlerklub Alpenblick Ufhusen Stubete

*4. März 2023 ab
19.00 Uhr*



Eintritt Frei

Racletteplausch

Heisse Hamme

*Unterhaltung mit
Schimbrig Power
und Alphorns.ch*



*Fridli-Buecher
Halle Ufhusen*



11. Stubete des Jodlerklub Alpenblick in Ufhusen

Am Samstag 4. März 2023 wird's lüpfig und gesellig in Ufhusen. Der Jodlerklub Alpenblick Ufhusen lädt alle Besucherinnen und Besucher aus nah und fern zur 11. „Stubete“ in die Fridli-Buecher-Halle ein.

Bereits ab 19.00 Uhr, können Sie sich durch die klubeigene Küchencrew mit köstlichem Raclette oder einem feinen Stück Hamme verpflegen lassen. Mit von der Partie sind die Schimbrig Power, welche mit lüpfigen Klängen vom Schwyzerörgeli zum Tanz aufspielen.

Die Alphorns.ch und die Ufhuser Jodler und Jodlerinnen sorgen mit traditionellen Jodelklängen für gesangliche Einlagen. Ergänzt wird das Programm mit einer attraktiven Tombola sowie der Jodlerbar. Der Eintritt ist frei. Für gute Unterhaltung ist also gesorgt.

Alle Beteiligten freuen sich mit Ihnen auf ein paar, in letzter Zeit schon fast selten gewordene, gesellige Stunden.

Der Jodlerklub Alpenblick freut sich auf Ihren Besuch und heisst alle herzlich Willkommen in Ufhusen.

Agathafeier der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach

Die Agathafeier der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach stand ganz im Zeichen der Verabschiedungen verdienter Feuerwehrmänner. Eine 30-jährige Ära ging zu Ende.

Wie seit Jahren schon, fand auch die diesjährige Agathafeier unter einem Motto statt. Die Martinshalle in Zell wurde in eine Zirkusmanege verwandelt und rund 160 Gäste durften mit Popcorn & Getränken begrüsst werden. Bereits beim Apéro begeisterte ein Zauberer mit seinem Können und es entstand eine magische Atmosphäre.

Nach der offiziellen Begrüssung durch Kommandant Remo Hecht umrahmte die Pfarreileiterin Anna Engel die Andacht mit passenden Worten. Gestärkt von einem feinen Nachtessen, begann der

offizielle Teil der Agathafeier. Remo Hecht und Vize-Kommandant Jonas Graber blickten auf das vergangene Jahr zurück. Insgesamt wurden 18 Alarme ausgelöst. Ein Scheunenbrand konnte durch das Eingreifen der Besitzerfamilie und der Feuerwehr verhindert werden, Ölsuren wurden gereinigt, Bäume zersägt, Nachbarhilfe und Elementareinsätze geleistet, sowie eine Katze aus der Jauchegrube gerettet.

Nach dem Rückblick durften sieben Neueingeteilte die Manege betreten. Kurzum fanden sie sich in einer Interviewrunde und einem Hulahopp-Wettbewerb wieder. Alle haben die Prüfung souverän bestanden und wurden mit einem Applaus belohnt.

Befördert wurden Lt Adrian Müller und Lt Thomas Koller zum Oberleutnant, Kpl Dominic Hecht zum Wachtmeister, und Kpl Martin von Bergen zum Fourier.

Feuerwehr ZUF

Für 10 Jahre treuen Feuerwehrdienst durfte anschliessend Adrian Häfliger, Adrian Steiner, Ivo Steinmann, Marco Stutz, Michael Müller, Pirmin Christen und René Bürli gratuliert werden.



Für 20 Jahre Feuerwehrdienst wurden Daniel Roos, Markus Zbinden und Rolf Schärli geehrt.



Zu stolzen 30 Feuerwehrjahren durfte Michael Bassa gratuliert werden. Dieser wurde zugleich dankend von der Feuerwehr verabschiedet. Er leistete unter anderem beachtliche 42 Kurse, 250 Einsätze und 479 Übungen. Ebenfalls wurde Erwin Johann sowie Otmar Wicki dankend verabschiedet. Sie leisteten all



die Jahre einen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr und waren auch für «spontane Übungen» immer zur Stelle. Einfach so liess die Feuerwehr jedoch die beiden Offiziere Michael Bassa und Erwin Johann nicht ziehen. Getreu dem Motto durften sie sich in der Manege mit einer Atemschutz-Showeinlage verabschieden. Remo Hecht bedankte sich zudem bei weiteren sechs Austretenden, aus beruflichen Gründen oder wegen Wohnortwechsel, für ihren Einsatz und die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Als Vertreter der Gemeindebehörden der drei Vertragsgemeinden richtete Urs Lustenberger aus Zell Dankesworte an die Feuerwehrgemeinde. Nach wertschätzenden Worten von Remo Hecht und Jonas Graber an die Mannschaft, war der offizielle Teil beendet.

Als Showact des Abends beeindruckte der Turnverein Zell die Feuerwehrfamilie mit einer Darbietung. Schliesslich liess man den gelungenen Abend bei einem feinen Dessert oder einem Drink an der Bar ausklingen.

Foto & Bericht: Isabelle Kaufmann

Jungschützenkurs 2023 in Ufhusen



Auch in diesem Jahr findet in Ufhusen ein Jungschützenkurs statt, wo Ihr den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Sturmgewehr-90 erlernt. Ebenfalls könnt Ihr Eure Konzentration, Präzision und Selbstdisziplin unter Beweis stellen und verbessern. Die genauen Kursdaten und weitere Informationen werden anlässlich eines Orientierungsabends bekannt gegeben:

**Mittwoch, 1. März 2023 19:00 Uhr
im Schützenhaus in Ufhusen**

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungs mit den Jahrgängen 2003-2008

Die Kurskosten zur Förderung von Nachwuchs im Schiesssport werden vom Verein und Bund getragen.
Der Wehrverein Ufhusen würde sich freuen möglichst viele Schiessbegeisterte am Orientierungsabend begrüssen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Simon Bernet
Jungschützenleiter
Wehrverein Ufhusen



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Neues Gesicht im Dorfladen

Seit der Eröffnung 2010 gehört Erika Lustenberger zum Team vom Dorfladen Ufhusen.

Ende Februar hat Erika das Pensionsalter erreicht und wird etwas kürzer treten.

Neu wird Amy Wüthrich, wohnhaft in Ufhusen, das Ladenteam ergänzen.

Wir wünschen Erika und Amy für den Neuanfang alles Gute.

Kinderkonzert «Die Musikmäuse» und Jubilarenkonzert in der Fridli-Buecher-Halle

Das diesjährige Kinderkonzert der Musikgesellschaft Ufhusen steht unter dem Motto «Die Musikmäuse». Das musikalische Märchen zum Mitsingen, Mittanzen und Bewegen, wird von der Geschichtenerzählerin Regula Greppi erzählt. Die MG Ufhusen untermalt die Erzählungen mit ihren warmen Klängen. Das Kinderkonzert soll speziell Kinder und Familien ansprechen und zu einem unterhaltsamen musikalischen Familienanlass werden. Auf jedes anwesende Kind wartet eine kleine Überraschung.

Der Anlass in der Fridli-Buecher-Halle findet am Sonntag, 19. März, 11.00 Uhr statt. Die Musikgesellschaft Ufhusen, unter der Leitung von Emerita Blum-Duss freut sich, viele Kinder mit ihren Familien zum Kinderkonzert «Die Musikmäuse» und zu einem fröhlichen Vormit-

tag begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei!

Gleich anschliessend wird die Halle für das diesjährige Jubilarenkonzert vorbereitet. Um 14 Uhr, lädt die Musikgesellschaft Ufhusen zu ihrem diesjährigen Jubilarenkonzert ein. «Geburtstagskinder» des Jahres 2023 im Alter von 70, 75, 80, 85, 90 und von da an jedes Jahr, werden dabei geehrt und erhalten ein kleines Geschenk.

Das Konzert ist öffentlich und für jedermann. Besonders herzlich ist die ältere Generation ab 70 Jahren eingeladen. Die Musikgesellschaft Ufhusen freut sich auf viele Gäste! Sie hofft insbesondere, dass möglichst viele Familienmitglieder und Befreundete ihre Jubilierenden ans Konzert begleiten. Alle sind herzlich zu tollen Brass-Klängen und zu einem süssen Zvieri eingeladen!

Jorina Muff

Pro Senectute VERANSTALTUNGEN Frühling 2023

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute **IMPULS** – jetzt anmelden

Angehörige! Betreuung und Pflege verrichten – bedeutet nicht, auf alles zu verzichten.

Anlässlich der sechs Veranstaltungen Pro Senectute **IMPULS** diskutieren

Betroffene und Fachpersonen zum Thema «Abgrenzung» und «Einsamkeit» von betreuenden und pflegenden Menschen. Clown Jeanloup begleitet uns durch diesen Nachmittag mit Herz und Humor.

Ohne betreuende und pflegende Angehörige wäre vieles undenkbar – in der Familie genauso wie in der Gesellschaft. Eine Person zu betreuen oder zu pflegen kann herausfordernd und kräftezehrend aber auch bereichernd sein. Dies führt zu Überforderung, Überlastung, Erschöpfung der betreuenden und pflegen-

den Personen. Hilfe zu holen, sie anzunehmen und sich abzugrenzen, braucht Mut und ist eine Stärke. Unterstützung im Betreuungsalltag darf ohne schlechtes Gewissen in Anspruch genommen werden. Insbesondere auch, um den Blick für die schönen Momente, die im Austausch mit der betreuten Person entstehen, nicht zu verlieren. An der Impulsveranstaltung erzählen Betroffene und Fachpersonen von ihren Erfahrungen. Clown Jeanloup zeigt mit Achtsamkeit und Herz wie der Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen humorvoll gemeistert werden kann.

Sursee: Montag, 1. Mai,
Pfarreizentrum

Schüpfheim: Mittwoch, 24. Mai,
Pfarreiheim

Ebikon: Dienstag, 13. Juni,
Pfarreiheim

jeweils 14.00 – 16.30 Uhr
Türöffnung 13.30 Uhr

Eintritt gratis

Anmeldung erwünscht unter:
lu.prosenectute.ch/Impuls oder
Telefon 041 226 11 93.

Infos: www.lu.prosenectute.ch/Impuls

Pro Senectute/INFO - jetzt anmelden

«Vorsorge fürs Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung gibt am Dienstag, 21. März wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge fürs Alter– Vorausdenken und selber entscheiden»

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Dienstag, 21. März (LZ-Auditorium, Maihofstrasse 76, Luzern) in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge fürs Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Die Veranstaltung (Türöffnung 18 Uhr) findet von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Eintritt: gratis. Anmeldung erwünscht unter: lu.prosenectute.ch/Info oder Telefon 041 226 11 88. www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen. Infos sowie weitere Pro Senectute/INFO-Veranstaltungen 2023 unter: www.lu.prosenectute.ch/Info

Frauengemeinschaft

Line Dance

Hast du Lust etwas Neues auszuprobieren? An fünf Abenden erlernen wir 4-5 Tänze die zu Country und Pop Musik getanzt werden können.

Mit Ramona Spitznagel haben wir eine Tanzlehrerin gefunden, die den Line Dance mit sehr viel Leidenschaft unterrichtet und die Freude am Line Dance weckt.

Ziel ist es, unsere einstudierten Tänze an der Fraumatt City zum Besten zu geben.

Datum: 06. / 13. / 20. / 27. März
03. April 2023

Ort: Luzernstrasse 79, 4950 Huttwil (Gebäude Marmobisa)

Mitnehmen: bequeme Kleidung, Turnschuhe

Kosten: 5x à Fr. 23.- / Total Fr. 115.- pro Person — Mitglieder der FG
5x à Fr. 28.- / Total Fr. 140.- pro Person — Nichtmitglieder der FG

Anmeldung: bis 20. Februar 2023 bei Luzia Schmid
079 472 57 21 oder per E-Mail: luzia.kurmann@bluewin.ch
Max. 9 Personen

Zeit: 1. Kurs 19.30 — 20.30 Uhr
(2. Kurs nach Bedarf 20.30 — 21.30 Uhr)

Dies wird sicherlich ein gelungener Abend. Mach mit, melde dich jetzt an. Bei vielen Anmeldungen werden wir den zweiten Kurs ebenfalls durchführen.



Scherenschnitt selbst herstellen

Unter fachkundiger Anleitung von Esther Gerber, stellen wir einen einfach Scherenschnitt her. Da der erste Kurs (22.03.2023) bereits ausgebucht ist, findet ein zweiter Kursnachmittag statt.



Datum: **Mittwoch, 29. März 2023**

14.00 - ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt: Atelier Gerber, Rohrbach

13.40 Uhr Parkplatz Fridli-Buecher-Halle

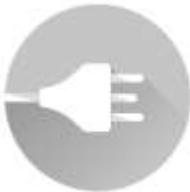
Mitnehmen: Es ist alles im Preis inbegriffen

Kosten: Fr. 100.– für Mitglieder der FG Ufhusen

Fr. 105.– für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis spätestens am 15. März 2023 bei Kathrin Bernet

079 218 71 98 oder per E-Mail: kathrinbernet@gmail.com



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

Geschäftsstelle Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.



3AELEKTRO

**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**



STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch



Hier ist Herz gefragt

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams suchen wir **Sie** als:

Fachperson Betreuung EFZ / Fachperson Gesundheit EFZ
60 – 100%

Schätzen Sie flexible Arbeitszeiten und möchten gern mit einem herzlichen und aufgestellten Team zusammenarbeiten? Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie mehr erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage unter www.waldruh.ch. Bei Fragen steht Ihnen Frau Maria Baumgartner, Bereichsleitung Pflege (041 972 55 63), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Onlinebewerbung.



WALDRUH
herzlich – professionell – individuell



Alters- und Pflegezentrum Waldruh
Gulpstrasse 21, 6130 Willisau
personal@waldruh.ch

LUZERNER BÄUERINNEN
UND BAUERN

EINLADUNG ZUR FRÜHJAHRSTAGUNG

MITTWOCH, 8. MÄRZ 2023, 13.45 UHR

Gemeindesaal, Abtwilstrasse 1, 6275 Ballwil



Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband - Schellenrain 5 • 6210 Sursee
041 925 60 20 • info@luzernerbauern.ch • www.agriprakti.ch

Referentin: Heidi Hofer Schweingruber

Kosten: CHF 10.– für Getränke und Imbiss

Treffpunkt für gemeinsames Fahren: 12.45 Uhr—Parkplatz Fridli-Buecher-Halle

Dies & Das

So langsam erwacht die Natur aus dem (Winter-) Schlaf. Die Schneeglöckchen strecken bereits ihren Kopf zur Erde raus und erfreuen uns als erste Frühlingboten.

Die wärmenden Sonnenstrahlen verleiten zu Gartenarbeiten und die Gärtner/innen sind voller Tatendrang. Wenn die Gartenplanung bereits abgeschlossen ist, geht es raus. Aber was kann oder sollte man im März erledigen?

Im März werden die Weichen für die Entwicklung des Gartens gestellt. Damit alle Pflanzen kräftig wachsen, sollte Dünger, am besten Kompost, ausgebracht werden.

Wer frisches Gemüse im eigenen Garten oder auf dem Balkon ernten möchte, kann bereits im Februar und März damit beginnen, Gemüsesamen auf der Fensterbank vorzuziehen. Es empfiehlt sich aber, bestimmte Gemüsesorten nicht zu früh auszusäen, da sie sonst bis zum Umzug nach draussen zu gross werden und womöglich mehrmals umgetopft werden müssen.

Da beispielsweise Paprika und Chili eine besonders lange Keimdauer haben, können sie schon ausgesät und im Haus vorgezogen werden. Bei Tomaten sollte man besser bis etwa Ende März warten.

Die meisten Gemüsesorten sollten erst Mitte Mai, also nach den Eisheiligen, nach draussen gepflanzt werden, da sie kälteempfindlich sind. Weniger gut ge-

eignet für das Vorziehen auf der Fensterbank sind Radieschen, Erbsen, Bohnen, Randen, Karotten und andere Wurzelgemüse. Diese Pflanzen am besten direkt ins Freiland säen. Wer ein Hochbeet im Garten hat, kann es ganz einfach zu einem Frühbeet umbauen und das Gemüse dort vorziehen.

Weitere Arbeiten können auch schon erledigt werden:

- Stauden schneiden, pflanzen, pflegen, teilen und düngen.
- Kartoffeln im Beet und Topf pflanzen
- Beete lockern und bereit machen, Kompost einarbeiten
- Erdbeerbeet hacken, mulchen und auf die neue Saison vorbereiten. Abgestorbene Pflanzenteile entfernen
- Primeli und Stiefmütterchen pflanzen
- Dahlien-Knollen in Töpfen zum Austreiben bringen
- Rosen schneiden und düngen
- Ziersträucher schneiden und düngen, da diese kurz vor dem Austrieb stehen. Generell den Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen jetzt abschliessen, bevor die Brutzeit der Vögel beginnt. Ab März sind nur noch Zier- und Pflegeschritte erlaubt.
- Kübelpflanzen vom Winterschutz befreien, da es sonst zu einem vorzeitigen Austrieb kommen kann
- Beete mulchen, um Bodenfeuchtigkeit zu erhalten und Unkraut zu vermeiden
- Rasen von Laub und Moos befreien und falls nötig mähen.

- Rasen düngen und nachsäen

Auch wenn der März bereits richtig frühlinghaft erscheinen kann und sich die Sonne intensiver zeigt, so können bis Anfang Mai noch kältere Perioden und Nachtfrost folgen. Daher heisst es Geduld haben mit allen Arbeiten, die konstant milde Temperaturen benötigen bzw. für die Nachtfrost gefährlich werden

kann. Das betrifft vor allem das Ansäen und Aussetzen junger, empfindlicher Pflanzen. Nicht umsonst ist der kalendrische Frühlingsanfang erst Ende März.

Falls es sie nun gluschtig gemacht hat mit dem Gärtnern anzufangen, wünschen wir euch dabei viel Freude und dann eine reichlich gesegnete Ernte.

Kathrin Bernet

Tagwache 2023

Am Schmutzigen Donnerstag um 5.00 Uhr Morgens besammelten sich stolze 12 Kinder mit ihren Krachinstrumenten zur Tagwache. Das war ganz schön laut! Sie zogen durchs ganze Dorf und „läuteten“ die Fasnacht ein.

Einen ganzen Leiterwagen voll mit Süßigkeiten durften sie als Lohn einsammeln. Darüber haben sich die Kinder sehr gefreut und möchten sich bei allen Spendern herzlich bedanken.

Nach dem Marsch durchs Dorf haben sich alle über den Hot Dog gefreut, der mit grossem Appetit gegessen wurde. Auch hier einen herzlichen Dank an Markus Schärli, für das Bereitstellen und aufräumen.

Nach dem Essen wurde die „Beute“ verteilt. Jedes Kind konnte einen gut gefüllten Sack mit Süßigkeiten mit nach Hause nehmen. Glücklicherweise, aber auch etwas müde, gingen alle wieder nach Hause!



Kita "Luther chlini Helde" eröffnet

Am Samstag, 7. Januar wurde mit einer kleinen Feier die neue Hinterländer Kindertagesstätte "Luther chlini Helde", die auch für Vorschulkinder von Familien aus allen Nachbargemeinden offen steht, in der ehemaligen und nun umgebauten und angepassten Abwartswohnung im Luthertaler Dorfschulhaus Hofmatt eröffnet.

Schon seit längerer Zeit wurde nicht nur in der grossen Napfgemeinde Luthern, sondern auch in den Nachbargemeinden der Ruf nach einer Kleinkinderbetreuungsstätte immer lauter. Vor über einem Jahr wurde deshalb in Luthern vom Gemeinderat beschlossen, die Schaffung einer Kita zu prüfen. Eine Projektgruppe mit Sozialvorsteherin Lisbeth Peter, die ihr Amt nun an Anita Peter weiter gegeben hat, wurde im Oktober 2021 ins Leben gerufen und hat sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Schon bald war klar, dass mit der Schaffung einer Kita vielen berufstätigen Eltern geholfen werden kann. Ein pädagogisches Konzept wurde entwickelt und auch passende Räumlichkeiten gesucht. Ein Glücksfall war, dass die grosse Abwartswohnung im Dorfschulhaus frei wurde und so war auch schnell ein idealer und zentraler Standpunkt dafür gefunden. Die Räumlichkeiten wurden nun renoviert, angepasst und mit allen nötigen Einrichtungen versehen. Mit Sandra Bucher wurde auch eine bestens ausgebildete, motivierte und engagierte Fachfrau für die Leitung der neuen Kindertagesstätte gefunden, welche auch beim Aufbau mitwirkte. Zusammen mit ihrem Team

wird die Betreuung der Kinder in guten Händen sein. In der neuen Kita, die von Montag bis Freitag offen ist, möchte man sich hauptsächlich pro Tag auf 10 Vorschulinder beschränken, wo die Kinder aller Altersgruppen gemeinsam betreut werden.

Gosses Interesse bei der Eröffnung

Nicht nur der Luthertaler Gemeinderat, sondern auch viele Besucherinnen und Besucher liessen sich am vergangenen Samstag die Eröffnung der neuen Luthertaler Kindertagesstätte, die auch den Familien der Nachbargemeinden offen steht, nicht entgehen. Alle konnten sich vom Konzept und den idealen Räumlichkeiten überzeugen. Die Leiterin Sandra Bucher gab auch bereitwillig Auskunft. Bereits kann mit vier Kindern der Betrieb aufgenommen werden. Damit die Kosten für die Familien im Rahmen bleiben, sind auf den Gemeindeämtern Betreuungsgutscheine erhältlich. Auf der Website der Gemeinde Luthern kann nicht nur das Anmeldeformular, sondern ebenfalls das pädagogische Konzept heruntergeladen werden. Auch gibt die Leiterin der neuen Kita Sandra Bucher, die sich auf weitere Anmeldungen auch aus den Nachbargemeinden freut, auf Telefon 077 502 82 18 gerne allen interessierten Eltern weitere Auskunft.

Heini Erbini

Suppenplausch der idee6153

Der Verein idee6153 lud zum traditionellen Suppenplausch am schmutzigen Donnerstag ein.

Ein kurzer Umzug durchs Dorf mit den Fröschlochruuger aus Zell und das anschliessende fetzige und rassige Ständli, lies bei allen begeisterten Zuschauern fasnächtliche Stimmung aufkommen. Die



spontane Polonaise einiger Göigus war zur Freude aller Beteiligten.

Als Stärkung schenkte die idee6153, die stets mit viel Herzblut zubereitete Ufhuser Gerstensuppe an alle aus und beim gemütlichen Zusammensein im Foyer der Fridli-Buecher-Halle wurde gelacht, gesungen und geplaudert.

Weiter bereicherten die Buure Trychler Henderland mit ihren heimatlichen Klängen den Abend. Bei gelassener Stimmung, einem Shot an der Minibar oder einem Kafi(Gügs), guten Gesprächen und einem feinen Stück Kuchen, ging der SchmuDo langsam zu Ende.

Schön isch`s gsi



Die Fasnacht kennt keine Altersgrenze

Der Fasnachtsvirus machte auch beim «Frohen Alter» Ufhusen nicht halt. Zum ersten Mal in der Geschichte dieser Gruppe fand der legendäre Fasnachtshöck in der Fridli-Bucher-Halle statt. Gut 45 gutgelaunte Fasnächtlerinnen und Fasnächtler kamen in die fasnächtlich dekorierte Halle.

Nach dem feinen Mittagessen aus der Küche von Conni und Albert Felber, bezogen die Rättschwyber Stellung in der Halle. Einmal mehr verstanden es die zwei Frauen mit ihren pfiffigen, treffenden und alles andere als aus der Luft gegriffenen Schnitzelbänken, das Publikum zu amüsieren. Wenig später tauchte ein Ausserirdischer auf! Der Verdacht, dass sich unter diesem Astronautenan-



zug Jules Rampini versteckte, verhärtete sich, als er sich Texte auf den Notenständer legt und seinem Örgeli Töne entlockte. Er machte auf äusserst humorvolle Weise einem Blick in die Zukunft!

Natürlich durfte auch am diesjährigen Fasnachtshöck die musikalische Unterhaltung nicht fehlen. Das «Einmann-Orchester» Hans Zaugg aus Dürrenroth spielte zum Tanz auf und lockte die tanzfreudigen Seniorinnen und Senioren auf der Tanzfläche. Das die Fasnacht und das Tanzen keine Altersgrenzen kennt, bewies die bald 99-jährige Ufhuserin Rösli Hess und liess sich sehr gerne zu einem Tanz auffordern!

Elsbeth Schär

Neu auch
in Zell LU



«für effizientes Heizen»
Ihr Fachmann aus der Region.



Grüter Hans AG · Hergiswil LU · T 041 979 18 14 · Zell LU · T 041 988 11 42

www.grueterag.ch



Fuhrmann
Service

Tag der offenen Tür



10 Jahre Fuhrmann GmbH
18. März 2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Fuhrmann GmbH · Dorfstrasse 32 · 6153 Ufhusen · 041 970 11 19
Zweigniederlassung · Luzernstrasse 23 · 4950 Huttwil · 062 962 49 50

P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

